



Nr. 49 vom 13.10.2012

---

## Hoher 28:10-Sieg für ASV Hof

### Tabellenführung durch den Sieg gefestigt

Dass der ASV Hof mit dieser jungen Mannschaft in der Bayernliga die Tabellenführung inne hat gleich einer Sensation. Dass die junge Truppe von Trainer Ricco Zeh und Betreuer Willi Popp aber nicht von ungefähr an dieser Tabellenposition steht, stellte sie am Samstagabend gegen den Tabellenzweiten TSV Trostberg eindrucksvoll unter Beweis. Die rund 280 Zuschauer sahen spannende Einzelkämpfe und eine geschlossene Mannschaftsleistung der ASV-Ringer. Kampfleiter Konrad Rankl aus Mietraching war ebenfalls in blendender Verfassung und zeigte eine souveräne Leistung.

### Die Kämpfe im Einzelnen

#### **55 kg (Freistil) Roman Walter (ASV Hof) - Michael Nachreiner (TSV Trostberg) 4 : 0**

In dieser Begegnung wurde von der ersten Sekunde an mit harten Bandagen gekämpft. In Runde eins nutzte der Hofer eine Unachtsamkeit seines Gegners und punktete ihn mit 4:0 aus. Durchgang zwei gehörte auch dem Deutschen A-Jugendmeister des ASV Hof. Mit viel Übersicht sicherte er sich den zweiten Abschnitt mit 2:0. Mit einem Paukenschlag begann die dritte Runde. Roman Walter griff beherzt an und brachte den Trostberger in die gefährliche Lage. Dieser konnte sich nur noch durch die Flucht nach außen retten. Das 5:0 in der dritten Runde bedeuteten nach einer hervorragenden Leistung Walters vier Punkte für die Mannschaftswertung.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 4 : 0

#### **120 kg (Greco) Filip Soukup (ASV Hof) - unbesetzt (TSV Trostberg) 4 : 0**

Diese Gewichtsklasse konnte Traunstein nicht besetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 8 : 0

#### **60 kg (Greco) Matthias Hader (ASV Hof) - Mahsun Ersayin (TSV Trostberg) 1 : 3**

Gegen den Trostberger hatte Matthias Hader noch eine Rechnung offen, denn er verlor im vergangenen Jahr nach einer Führung noch auf Schulter. Hochmotiviert fasste Hader nach kurzer Kampfzeit eine Kopfkammer und konnte einer Dreier-Wertung erzielen, die ihm den Rundensieg bescherte. Der zweite Durchgang ging nach einem Konter von Ersayin mit 3:1 an den Gastringer. Auch der dritte Abschnitt ging nach einer von Taktik geprägten Runde an den Trostberger. In der fünften Runde griff Hader mutig an und konnte einen schulmäßigen Kopfbzug anbringen. Der Trostberger konnte sich befreien, hob den Hofer aus und zeigte einen blitzsauberen Überwurf, der ihm 5 Punkte und damit den 3:1 Sieg nach Runden einbrachte.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 9 : 3

**96 kg (Freistil) Kai Schramm (ASV Hof) - Johannes Batt (TSV Trostberg) 0 : 3**

Kai Schramm konnte an seine guten Leistungen in den letzten Kämpfen anknüpfen, fand allerdings in Johannes Batt einen der Punktegaranten Trostbergs. Runde eins konnte Batt nach einem gut ausgeführten Beinangriff mit 3:0 für sich entscheiden. In der zweiten Runde überraschte Kai Schramm seinen Gegner und führte mit 1:0. Der clever ringende Batt glich aus und gewann somit die Runde auf Grund der letzten Wertung. In der dritten Runde ging der Trostberger mit 1:0 in Führung und brachte diesen knappen Vorteil über die Zeit. Trotz der Niederlage freute sich Trainer Ricco Zeh über eine starke Leistung Schramms in diesem Freistilkampf.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 9 : 6

**66 kg (Freistil) Andreas Goldammer (ASV Hof) - Sinan Kurz (TSV Trostberg) 4 : 0**

Nach bereits 1:25 Minuten der ersten Runde hatte Andreas Goldammer sechs Zähler auf seinem Konto und war Überlegenheitssieger in der ersten Runde. Der Hofer feuerte in der zweiten Runde ein wahres Grifffeuerwerk ab und brachte seinen Gegner in die gefährliche Lage. Der sicher agierende Kampfrichter Konrad Rankl aus Mietraching erlöste den Trostberger nach 1:10 Minuten des zweiten Durchgangs und erklärte Goldammer zum Schultersieger.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - TSV Trostberg 13 : 6

**84 kg (Greco) Marin Grgic (ASV Hof) - Georg Batt (TSV Trostberg) 4 : 0**

Seine beste Saisonleistung konnte Marin Grgic an diesem Abend abrufen. Mit drei Einserwertungen konnte der Hofer seine erste Runde mit 3:0 gewinnen. Im zweiten Abschnitt drehte Grgic auf. Einer Einserwertung folgte ein Durchdreher am Mattenrand. Diese Führung baute der Hofer dann noch auf 4:0 aus. In der dritten Runde führte zunächst der ASVler mit 1:0, musste jedoch den Ausgleich hinnehmen. Nun erhöhte Grgic den Druck und wollte mit aller Vehemenz punkten. Diesem Druck gab der Trostberger nach und Grgic schulterte unter dem Jubel der Zuschauer seinen Gegner noch vor dem Rundenende.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 17 : 6

**66 kg (Greco) Fabian Rottmann (ASV Hof) - Jakob Rottenaicher (TSV Trostberg) 0 : 4**

Trainer Ricco Zeh setzte nach der fulminanten Leistung des vergangenen Wochenendes wieder auf Fabian Rottmann. In der ersten Runde fiel im Standkampf keine Wertung. Der Kampfrichter entschied auf Grund des Kampfverlaufs auf Vorteil für den Trostberger. Rottenaicher schickte den Hofer in die Unterlage und konnte ihn durchdrehen. Rottmann befreite und setzte alles auf eine Karte. Der erfahrene Rottenaicher fing Fabian Rottmann bei seiner Griffausführung ab und schulterte ihn.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 17 : 10

### **84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Rainer Morasch (TSV Trostberg) 3 : 0**

Einen Kampf ganz nach dem Geschmack der Zuschauer lieferte Thorsten Preiß dem bislang in dieser Serie ungeschlagenen Rainer Morasch. Preiß, der wie immer taktisch klug kämpfte, bestimmt das Kampfgeschehen von der ersten Minute an. Der Trostberger Morasch versuchte immer wieder den Hofer Freistilspezialisten mit einer Kopfklammer in die gefährliche Lage zu bringen, was Preiß stets zu vereiteln wusste. Den Hofer Fans war die Stärke Moraschs bewusst. Deshalb honorierten sie auch den nie gefährdeten 2:0, 3:0 und 4:1-Sieg mit frenetischen Beifall.



Thorsten Preiß beherrscht Rainer Morasch nach Belieben  
Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 20 : 10

Foto: Jochen Bake

### **74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Thomas Vorbuchner (TSV Trostberg) 4 : 0**

Fabian Roderer befindet sich derzeit ebenfalls in ausgezeichneter Form. Dies stellte er auch in dem Freistilkampf gegen Thomas Vorbuchner unter Beweis. Mit Beinangriffen aus dem Bilderbuch begeisterte er immer wieder die Zuschauer. Nach kurzer Kampfzeit hatte der Hofer bereits sieben Zähler auf seinem Konto und wurde zum überlegenen Rundensieger erklärt. Auch in den beiden folgenden Runden gab Roderer einhundert Prozent und beendete den ungleichen Kampf nach einem 6:0 in Runde zwei mit einem 7:0 in Durchgang drei.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Trostberg 24 : 10

### **74 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Oliver Zissler (TSV Trostberg) 4 : 0**

Der Greco-Spezialist Andreas Luley wollte seinem Vereinskameraden in Sachen sehenswerte Griffe in Nichts nachstehen und beendete die erste Runde mit einem Überwurf nach bereits wenigen Sekunden, da es für die amplitudenartige Griffausführung eine Fünferwertung gab. Im zweiten Durchgang konnte der Trostberger zunächst noch die Rettung in der Defensive suchen. Allerdings konnte er den wuchtigen Kopfbzug Luleys nicht verhindern und fand sich auf beiden Schultern wieder.

Endstand: ASV Hof - TSV Trostberg 28 : 10

## Übersicht des Mannschaftskampfes

			-			<b>28</b>	:	<b>10</b>
		<b>ASV Hof</b>	-	<b>TSV Trostberg</b>				
55 kg	Freistil	<b>Roman Walter</b>	-	Michael Nachreiner	4	:	0	
60 kg	Greco	Matthias Hader	-	Mahsun Ersayin	1	:	3	
66 kg	Freistil	<b>Andreas Goldammer</b>	-	Sinan Kurz	4	:	0	
66 kg	Greco	Fabian Rottmann	-	Jakob Rottenaicher	0	:	4	
74 kg	Freistil	<b>Fabian Roderer</b>	-	Thomas Vorbuchner	4	:	0	
74 kg	Greco	<b>Andreas Luley</b>	-	Oliver Zissler	4	:	0	
84 kg	Freistil	<b>Thorsten Preiß</b>	-	Rainer Morasch	3	:	0	
84 kg	Greco	<b>Marin Grgic</b>	-	Georg Batt	4	:	0	
96 kg	Freistil	Kai Schramm	-	Johannes Batt	0	:	3	
120 kg	Greco	<b>Filip Soukup</b>	-	unbesetzt	4	:	0	